

Herrn Stadtverordneten-Vorsteher

Herbert Anders

61118 Bad Vilbel

Donnerstag, 27. März 2014

Sehr geehrter Herr Anders,

die Fraktionen von CDU und FDP reichen den folgenden Antrag zur kommenden Sitzung der SVV ein und bitten Sie zu Beginn der Sitzung über die Dringlichkeit und die Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen zu lassen:

Ärztlicher Notdienst in Bad Vilbel muss erhalten bleiben

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, sich weiterhin für den Erhalt des Ärztlichen Notdienstes in Bad Vilbel einzusetzen. Zu diesem Zweck soll er erneut Gespräche mit allen Beteiligten führen und deutlich machen, dass eine Verschlechterung der medizinischen Versorgung der Bad Vilbeler Bürgerinnen und Bürger vermieden werden muss.

Begründung:

Nach den Plänen der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) soll Bad Vilbel bereits im Oktober an den Frankfurter Notdienst angeschlossen werden. Bürgermeister Dr. Stöhr hat in diesem Zusammenhang bereits verschiedene Gespräche geführt, um eine für die Bad Vilbeler Bevölkerung geeignetere Lösung zu finden. Das Stadtparlament unterstützt mit diesem Beschluss den Magistrat bei seinen Bestrebungen den Erhalt des Ärztlichen Notdienstes in Bad Vilbel zu bewirken und macht deutlich, dass eine Fusion mit Frankfurt nicht im Sinne der Bad Vilbeler Bevölkerung sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Utter, CDU

Jörg-Uwe Hahn, FDP

